

# Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

## Berufsbildende Schulen in Niedersachsen

- § 28 Abs. 5 SGB II     § 34 Abs. 5 SGB XII     § 6 b Abs. 2 BKGG i.V.m. § 28 Abs. 5 SGB II
- Erstantrag     Folgeantrag

### Schüler(in)

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

### Schule

Bezeichnung

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen:

### Einwilligung

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Datum

Unterschrift

Von den **Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten** auszufüllen:

Für die o.g. Schülerin / den o.g. Schüler wird Lernförderung beantragt

Bildungsgang in der Klasse \_\_\_\_\_

im Fach / und/oder berufsbezogener Lernbereich \_\_\_\_\_

**Von der Schule auszufüllen, zutreffendes bitte ankreuzen:**

**Fach/Berufsbezogener Lernbereich** \_\_\_\_\_

Aktueller Leistungsstand: mündlich: \_\_\_\_\_ schriftlich: \_\_\_\_\_

- Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Vertretung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- Die Schülerin / Der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.
- Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfehlung der Schule \*

- |   |  |                                   |
|---|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelförderung          | <input type="checkbox"/> Gruppenförderung          |                                   |
| <input type="checkbox"/> 2 Monate                 | <input type="checkbox"/> 3 Monate                  | <input type="checkbox"/> 6 Monate |
| <input type="checkbox"/> 1 Stunde à 45 Min./Woche | <input type="checkbox"/> 2 Stunden à 45 Min./Woche |                                   |

**Von der Schule auszufüllen**, zutreffendes bitte ankreuzen:

**Fach/Berufsbezogener Lernbereich** \_\_\_\_\_

Aktueller Leistungsstand: mündlich: \_\_\_\_\_ schriftlich: \_\_\_\_\_

- Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- Die Schülerin / Der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.
- Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfehlung der Schule \*

- |   |  |                                   |
|---|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelförderung          | <input type="checkbox"/> Gruppenförderung          |                                   |
| <input type="checkbox"/> 2 Monate                 | <input type="checkbox"/> 3 Monate                  | <input type="checkbox"/> 6 Monate |
| <input type="checkbox"/> 1 Stunde à 45 Min./Woche | <input type="checkbox"/> 2 Stunden à 45 Min./Woche |                                   |

\* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

**Von der Schule auszufüllen**

Ansprechpartner(in) für Rückfragen ist Frau / Herr	Telefon-Nummer
---	----------------

E-Mail
--------

Ort, Datum
------------

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers

\_\_\_\_\_  
Stempel der Schule